WB-EW-01-045-2

Wir gestalten unser Einwanderungsland

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Volker Beck (Köln KV)

Änderungsantrag zu WB-EW-01

Von Zeile 44 bis 47:
einzubringen. Wir werden für eine qualitativ hochwertige Sprachförderung sorgen, die das Ziel einer zeitnahen Eingliederung in den Arbeitsmarkt verfolgt. Wir wollen ~~unbürokratische Möglichkeiten für den~~sinnlose und bürokratische Hürden beim Mit- ~~bzw. den~~und Nachzug von Familienangehörigen wie den Nachweis von Deutschkenntnissen vor der Einreise abbauen. Deutsch lernt man am Besten in Deutschland. Das Bildungssystem werden wir so durchlässig gestalten, damit wir auch gegenüber Migrantinnen und Migranten das

Begründung

Der Familiennachzug soll nicht nur entbürokratisiert werden; vielmehr sollen auch die rechtlichen Hürden beim Familiennachzug abgebaut werden. Menschen ohne Aufenthaltsstatus sollten nicht kriminalisiert werden; ihr Anspruch auf soziale Rechte (z.b. die Ausstellung von Geburtsurkunden) muss gewährleistet werden.

Unterstützer*innen

Melissa Zier (Rems/Murr KV); Ricarda Lang (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Erik Marquardt (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Jamila Schäfer (München KV); Chiara Tummeley (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Sven-Christian Kindler (Hannover RV); Peter Meiwald (Ammerland KV); Fatos Topaç (Berlin-Kreisfrei KV); Tino Gaßmann (Unstrut-Hainich KV); Claudia Roth (Augsburg-Stadt KV); Lukas Flohr (Köln KV); Antje Westhues (Bochum KV); Carlos Echegoyen (Bonn KV); Ursula Dreier (Bochum KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Ronja Reckmann (Berlin-Mitte KV); Katrin Schmidberger (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Christoph Husemann (Berlin-Kreisfrei KV); Stefan Meinke (Köln KV); Lisa-Marie Friede (Köln KV); Karsten Finke (Bochum KV); Jens Christoph Parker (Berlin-Kreisfrei KV); Nils Kriegeskorte (Ennepe-Ruhr KV); Samuel Nwankwo (Unna KV)